



Herrn  
Oberbürgermeister  
Dieter Reiter  
Rathaus

München, 17.02.2022

## München baut Barrieren ab I: Mehr Inklusion durch London Taxis für München

### Antrag

Die Landeshauptstadt München schafft die Voraussetzungen, dass der Erwerb eines sog. London Taxis durch das Förderprogramm zur Umsetzung des zweiten Aktionsplans zur Umsetzung der UN-Behindertenrechtskonvention gefördert werden kann. Hierfür sollen die Förderbedingungen insofern angepasst werden, dass auch barrierefreie Fahrzeuge ohne Kopf-Rücken-Stütze förderfähig sind.

### Begründung:

Aktuell wird ausschließlich der Umbau von Taxis mit Rampen und Sicherheitsausstattung mit bis zu 10 000 Euro pro Fahrzeug gefördert. Die Modifikation geschieht in der Regel im Heck des Fahrzeugs.

Die sog. London Taxis sind serienmäßig barrierefrei, sind im klassischen Taxigeschäft einsetzbar und auslastbar und können bequem von Menschen mit und ohne Mobilitätseinschränkungen (zusammen) genutzt werden. Sie unterscheiden sich von umgebauten Großraumtaxi wie folgt:

- Eine seitlich ausklappbare Rampe erlaubt das Einfahren von Menschen mit Rollstuhl vom Gehweg.
- Alternativ erleichtert eine Trittstufe das Einsteigen für all jene, die sich mit höheren Schwellen schwertun.
- Umklappbare Sitze und Sicherungsgurte schaffen im Innenbereich sicheren Raum für Kinderwagen, Rollstühle und sogar E-Rollstühle.
- Der großzügige Innenraum ermöglicht eine gesellige Fahrt „auf Augenhöhe“ von Menschen mit und ohne Rollstuhl in Fahrtrichtung.
- Eine Induktionsschleife unterstützt die Kommunikation mit Menschen mit Hörbehinderungen.

London Taxis werden jedoch nicht mit Kopf-Rücken-Stützen hergestellt, da dies für den Großteil der Rollstuhlfahrer\*innen nicht notwendig ist. Diese nutzen entweder eine integrierte oder mobile Stütze am eigenen Rollstuhl oder sie brauchen diese

nicht (so wie bspw. bei Fahrten im ÖPNV). Die Kopf-Rücken-Stütze ist jedoch noch eine Förderbedingung der LHM, was nun angepasst werden soll.

Je mehr London Taxis in München unterwegs sind, desto selbstverständlicher können Menschen mit Mobilitätseinschränkungen Taxi fahren statt im ausgebauten Kofferraum „behindertengerecht transportiert“ zu werden. Ebenso können nur im London Taxi Rollstuhlfahrer\*innen mit Familie, Freund\*innen oder Betreuer\*innen zusammen buchstäblich auf Augenhöhe Mobilität erleben. Serienmäßig barrierefreie Taxis sind ein Gewinn für München.

Des Weiteren soll auch bei zukünftigen Bedarfsverkehren die Förderung der Barrierefreiheit im Angebot unterstützt werden (z.B. Quoten für Flottenzusammensetzungen oder die Ausweitung der Förderrichtlinie auf Taxen und weitere Bedarfsverkehre).

**Fraktion Die Grünen – Rosa Liste**

Initiative:

Sofie Langmeier  
Paul Bickelbacher  
Mona Fuchs  
Dr. Hannah Gerstenkorn  
Gudrun Lux  
Florian Schönemann  
Christian Smolka  
Sibylle Stöhr  
Mitglieder des Stadtrates

**SPD/Volt-Fraktion**

Andreas Schuster  
Nikolaus Gradl  
Christian Müller  
Simone Burger  
Roland Hefter  
Felix Sproll  
Christian Vorländer  
Micky Wenngatz  
Kathrin Abele  
Barbara Likus  
Dr. Julia Schmitt-Thiel  
Mitglieder des Stadtrates